

Schabmadonna – wenn der Glaube heilt!

In früherer Zeit, als die Medizin weit entfernt vom heutigen Wissensstand war, bot der Glaube oft die einzige Möglichkeit, eine Krankheitssituation zu bewältigen. Die „Schabmadonna“ ist ein Beispiel dafür. Das Kloster Einsiedeln stellte im 17. und 18. Jahrhundert kleine Kopien der berühmten „Schwarzen Madonna“ von Einsiedeln aus Ton her. Sie waren beliebte Andenken an den Besuch im Wallfahrtsort und wurden dort gesegnet. Bei Bedarf schabte man mit dem Messer etwas Ton von der Madonna und mengte diesen dem Essen oder dem Getränke bei.



Man mag heute über den Gebrauch solcher „Schabmadonnen“ schmunzeln. Im Falle des Tons sind die antibakteriellen und schadstoffbindenden Eigenschaften zur Heilung bei Durchfallerkrankungen und Lebensmittelvergiftungen allerdings nachgewiesen.

Im Kurs stellen Sie mit der Nachbildung einer Einsiedler Schabmadonna-Zange Ihre persönliche Schabmadonna her.

Die Tonfigur wird im Anschluss an den Kurs dreissig Minuten im Ofen getrocknet.

Verpackt auf Schafwolle in einer Blechdose mit „medizinischem“ Beipackzettel nehmen Sie ein schönes Andenken mit nach Hause.

Die Lehmfigur ist nicht zur medizinischen Verwendung gedacht.

Termin:	Während des ganzen Jahres möglich!
Dauer:	1h
Preis:	CHF 120.-
Material:	CHF 8.- pro Schabmadonna
Teilnehmerzahl:	Max. 25 Personen können am Workshop teilnehmen Für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren
Kursleitung:	Führungspersonen Ziegelei-Museum
Anmeldung:	info@ziegelei-museum.ch